

Bergische Uni feiert Spitzensportler*innen und heißt Stadt Wuppertal im Unterstützerteam willkommen

9.7.2026 - Marylen Reschop | Bergische Universität Wuppertal

Zwei Karrieren unter einen Hut zu bringen, das ist nicht immer einfach: Die Leistungs- und Spitzensportler*innen der Bergischen Universität bewältigen neben ihrem Studium auch noch tägliches Training, Trainingslager, Vorbereitungswettkämpfe und Meisterschaften - und feiern große Erfolge. Unterstützt werden sie dabei unter anderem von der Universität und zukünftig auch von der Stadt Wuppertal.

Seit 20 Jahren ist die Bergische Universität Partnerhochschule des Spitzensports. Was das bedeutet, wird jedes Jahr aufs Neue sichtbar, wenn die Uni ihre studierenden Spitzensportler*innen ehrt - so wie am vergangenen Mittwoch beim Campus Sommerfest. Das Jubiläumsjahr nahmen die Verantwortlichen nun zum Anlass, die zugrunde liegende Vereinbarung zu aktualisieren: Als neue Kooperationspartnerin engagiert sich ab sofort auch die Stadt Wuppertal für die Förderung der dualen Karriere von Spitzensportler*innen in Wuppertal.

„Die persönliche Unterzeichnung der Vereinbarung durch Oberbürgermeisterin Miriam Scherff ist ein starkes Zeichen für die Förderung der dualen Karriere in Wuppertal. Die Vereinbarkeit von Spitzensport und Studium ist weit mehr als ein individuelles Anliegen der Athletinnen und Athleten - sie ist Ausdruck einer gemeinsamen Verantwortung von Universität, Kommune und organisiertem Sport. Wer junge Menschen dabei unterstützt, sportliche Höchstleistungen und akademische Qualifikation erfolgreich zu verbinden, investiert in die Zukunft unserer Gesellschaft und stärkt zugleich die Attraktivität des Hochschul-, Wissenschafts- und Sportstandorts Wuppertal“, ordnet UniSport-Leiter Dennis Fink die neu beschlossene Zusammenarbeit ein.

Wuppertals Oberbürgermeisterin Miriam Scherff betonte bei der Unterzeichnung der Vereinbarung auf der Bühne des Campus Sommerfestes: „20 Jahre Partnerhochschule des Spitzensports sind ein Meilenstein, zu dem ich der Bergischen Universität herzlich gratuliere. Für die Stadt Wuppertal ist es der logische nächste Schritt, diesem starken Netzwerk nun auch offiziell beizutreten. Wir bringen gerne unsere Ressourcen und städtischen Sportstätten ein, um Nachwuchs- und Spitzensport in der Region gezielt zu fördern. Es ist uns ein großes Anliegen, dass diese Ausnahmetalente in Wuppertal die besten Bedingungen vorfinden, sowohl auf der Laufbahn als auch im Hörsaal.“

Starkes Netzwerk für den studentischen Spitzensport

Die Rolle der Stadt besteht zukünftig insbesondere darin, den am Programm teilnehmenden Spitzensportler*innen Nutzungsmöglichkeiten in bzw. auf kommunalen Sportstätten zu ermöglichen und die Vernetzung mit den NRW-Sportschulen und Partnerschulen des Leistungssports in Wuppertal zu fördern sowie gemeinsame Maßnahmen der Nachwuchsförderung umzusetzen.

Als Grundlage für die Unterstützung dient die Kooperationsvereinbarung „Partnerhochschule des Spitzensports“ (siehe Infokasten), die die Bergische Universität erstmals am 9. Februar 2006 unterzeichnete. Sie regelt seitdem für BUW-Athlet*innen die Vereinbarkeit von Studium sowie Trainings- und Wettkampfanforderungen beispielsweise durch die Flexibilisierung des Studienalltags, den Ausgleich von Fehlzeiten oder das Ermöglichen individueller Prüfungstermine. Weitere Kooperationspartner im Wuppertaler Netzwerk sind neben der Stadt Wuppertal auch noch

der Olympiastützpunkt NRW/Rhein-Ruhr, der Allgemeine Deutsche Hochschulsportverband und das Studierendenwerk Wuppertal.

Benjamin Schenk, Generalsekretär des Allgemeinen Deutschen Hochschulsportverbands (adh) bekräftigt: „Die Förderung der dualen Karriere lebt von starken Partnerschaften. Dass sich die Stadt Wuppertal künftig offiziell in dieses bewährte Netzwerk einbringt, verdient große Anerkennung. Als adh bedanken wir uns für das langjährige und engagierte Eintreten aller Beteiligten für die Belange studentischer Spitzensportlerinnen und Spitzensportler. Gemeinsam schaffen wir Perspektiven für Menschen, die Höchstleistungen im Sport und im Studium miteinander verbinden“, sagt

Bühne frei für bemerkenswerte Leistungen

Oberbürgermeisterin Miriam Scherff war damit auch eine der ersten Gratulantinnen: Denn gleich nach der Unterzeichnung gehörte die Bühne den BUW-Sportler*innen selbst, die an diesem Tag die verdiente Anerkennung für ihre Leistungen erhielten.

Michael Fallgatter, BUW-Professor und Spitzensportbeauftragter, würdigte bei der Überreichung der Urkunden vor allem Engagement und Durchhaltevermögen der jungen Athlet*innen: „Es gehört sehr viel Leidenschaft und auch Mut dazu, diesen besonderen Weg zu gehen. Dass wir Ihnen als Universität dabei zur Seite stehen, ist uns ein bedeutendes Anliegen. Lassen Sie es mich so formulieren: Auch wir streben Spitzenleistungen an, wenn es darum geht, für Sie die besten Rahmenbedingungen zu schaffen.“

Im Rahmen der Campus Sommerfests wurden folgende Sportler*innen geehrt:

- **Linus Bader** (Speedklettern) – Teilnahme an internationalen Wettkämpfen (Weltcup)
- **Aaron Börkei** (Rollhockey) – Pokalsieger & Deutscher Vize-Meister
- **Nicolás Niederle Gómez** (Kajak-Wildwasser-Rennsport) – 2. Platz U23-WM
- **Yolanda Kahmann** (Rollhockey) – Deutsche Meisterin & Deutsche Pokalsiegerin, EM-Kader
- **Victoria Krause** (Speerwurf) – 1. Platz Deutsche Meisterschaften
- **Ekaterina Kuzminskaya** (Synchronschwimmen) – 1. Platz und zweimal 2. Platz bei den Deutschen Meisterschaften
- **Lena Lindemann** (Handball) – U19-Europameisterin
- **Denys Mozolevych** (Speedklettern) – Teilnahme an der WM
- **Ayna Pollok** (Fechten) – 2. Platz bei der Deutschen Hochschulmeisterschaft im Fechten (DHM) im Teamwettbewerb mit dem Säbel
- **Franziska Ritter** (Speedklettern) – verletzungsbedingt keine Wettkämpfe in 2025
- **Lennart Roos** (400m Hürden) – 2. Platz DHM Leichtathletik
- **Denise Schmitz** (Fechten) – 2. Platz DHM Fechten im Teamwettbewerb mit dem Säbel
- **Sofiia Tulchynska** (Speedklettern) – 2. Platz bei den Deutschen Meisterschaften (außerhalb der Wertung)
- **Katharina Wagner** (Fechten) – 2. Platz DHM Fechten im Teamwettbewerb mit dem Säbel
- **Annika Zech** (Rollhockey) – EM-Kader

<https://www.uni-wuppertal.de/de/news/detail/bergische-uni-feiert-spitzensportlerinnen-und-heisst-stadt-wuppertal-im-unterstuetzerteam-willkommen>